



Niederschrift | öffentliche Gemeinderatssitzung

| | |
|----------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Datum: | 13.09.2022 |
| Zeit: | 19:30 Uhr |
| Ort: | Sitzungszimmer |
| Anwesende: | Vorsitzender: Bgm. Helmut Ladner Gemeinderäte: Alfons Jehle, Markus Rudigier (Ersatz für Otto Zangerle), Matthias Geiger (Ersatz für Renate Platz), Markus Walter Pfeifer, Ivana Bock (Ersatz für GV Egon Jäger), Patrick Huber, Thomas Jäger, Christian Juen, Jürgen Zangerl, Karl Heinz Zangerl BEd, Bernhard Pircher, Bernd Kolp (Ersatz für Bgm.-Stllv. Thomas Spiss) |
| Entschuldigte: | Bgm.-Stllv. Thomas Spiss, GV Egon Jäger, Otto Zangerle und Renate Platz |
| Nicht Entschuldigte: | - |
| Schriftführer: | Mathias Pfeifer |
| Beginn: | 19:30 Uhr |
| Ende: | 21:45 Uhr |

Tagesordnung

- 1) Bericht Bürgermeister
- 2) Grundangelegenheiten
 - a) Antrag Abstandsnachsicht zu Gp. 7863/5 (öffentliches Gut) zur Errichtung Stützmauer auf Gp. 386, Stark Daniel - Höfen
 - b) Festlegung Abstandsnachsicht zu Gp. 8415 (öffentliches Gut) zur Errichtung einer Stützmauer auf Gp. 487, Rudigier Marianne – Sinsner Au
 - c) Zustimmung Verkauf Baufläche Gp. 8578, Schmid Egon, Schaller, an Walser Markus - See
- 3) Beschluss Ausführung Umbauarbeiten Gemeindeamt und Auftragsvergaben
- 4) Beschluss Austausch Radaranlage für die Sprenganlage Ulmicher Bachli
- 5) Beratung und Beschluss Erweiterung Gemeindekanal im Bereich Höfen im Zuge des Projekts Rodelbahn der Bergbahnen Kappl AG
- 6) Angelegenheit Agrargemeinschaft Waldgemeinschaft Kappl-See: Beschluss Genehmigung Rechnungen
- 7) Anträge, Anfragen und Allfälliges
- 8) Personalangelegenheiten (nicht öffentlich – eigene Niederschrift)

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates und nimmt die Angelobung des Ersatzgemeinderates **Matthias Geiger** gemäß § 28 Abs. 1 Tiroler Gemeindeordnung 2001 – TGO vor. Er gelobt, „in Treue die Rechtsordnung der Republik Österreich zu befolgen, sein Amt uneigennützig und unparteiisch auszuüben und das Wohl der Gemeinde Kappl und ihrer Bewohner nach bestem Wissen und Können zu fördern“.

Entsprechend der Tagesordnung werden die folgenden Entscheidungen bzw. Beschlüsse getroffen:

1) Bericht Bürgermeister

Radweg Paznaun:

Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat über die Besprechung mit den Grundeigentümern in Sachen Radweg Paznaun, welche am 25. August 2022 abgehalten wurde.

Klage Gemeinde Kappl gegen Dr. Schweisgut Richard:

Bericht über die Verhandlung am Bezirksgericht Landeck vom 19. August 2022 in Sachen Klage Gemeinde Kappl gegen Dr. Schweisgut Richard beim Areal Ulmicher Säge. Eine weitere Verhandlung vor Ort ist für den 09. November 2022 anberaumt.

Wohnanlage Neue Heimat Tirol:

Information an den Gemeinderat bezüglich der aktuellen Situation in Sachen Baugrubensicherung und dabei aufgetretene Setzung mit Rissbildungen am Wohnhaus von Markus Kofler, sowie Setzungen und Risse bei der Gemeinestraße. Die Beiziehung des externen Fachexperten, Herrn Dr. Henzinger Jörg, erfolgte.

Information Vertragsraumordnung:

Rückmeldung der MIG (Mountain Investment Group GmbH) bezüglich des bereits ausgearbeiteten Vertrages. Die MIG möchte, dass der Verkauf von einer zusätzlichen Wohnung optional in den Vertrag aufgenommen wird. Laut Gemeindevorstand wird dies nicht befürwortet.

Rückmeldung der NG Interior (Hotel Zhero), dass aufgrund der vertraglichen Auflagen der Gemeinde das Bauprojekt zur Erweiterung Hotel Zhero nicht weiterverfolgt werden kann.

2) Grundangelegenheiten

a) **Antrag Abstandsnachsicht zu Gp. 7863/5 (öffentliches Gut) zur Errichtung Stützmauer auf Gp. 386, Stark Daniel - Höfen**

Stark Daniel ersucht um Abstandsnachsicht von 0,5 m zum öffentlichen Gut, um die desolante Gartenmauer zu erneuern und diese Richtung Westen zu verlängern, damit die betroffene Gp. 386 bestmöglich genutzt werden kann. Diese Angelegenheit wurde bereits vorab vom Bauausschuss begutachtet. Die Ausführung der Stützmauer entlang der Gp. 386 (Stark Daniel) gegenüber der Gp. 7863/5 (öffentliches Gut), kann mit der Abstandsnachsicht gemäß dem vorliegenden Lageplan mit 0,50 m bzw. 1,0 m Abstand dem Gemeinderat empfohlen werden.

Beschluss:

Dem Antrag von Stark Daniel um Abstandsnachsicht im Ausmaß von 0,5 m bzw. 1,0 m zum öffentlichen Gut wird zugestimmt, wobei die Betonmauer bei der Engstelle rückgebaut werden muss, sodass dann eine Fahrbahnbreite von 3,5 m erreicht werden kann. Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

b) Festlegung Abstandsnachsicht zu Gp. 8415 (öffentliches Gut) zur Errichtung einer Stützmauer auf Gp. 487, Rudigier Marianne – Sinsner Au

Auf Basis der Vorgaben der Geologie ist beim geplanten Bauvorhaben von Fr. Rudigier Marianne, zur Sicherheit vor allfälligen Steinschlägen, entlang der nördlichen Grundgrenze eine Stahlbetonmauer auszuführen, welche 1,50 m über das Geländeniveau ragen muss. Die Begutachtung vor Ort durch den Bauausschuss hat ergeben, dass gegenüber dem öffentlichen Gut die Errichtung der erforderlichen Stützmauer so zu erfolgen hat, dass die Breite des Weges entlang der Gp. 487 zwischen dem bestehenden Mauerfuß und der neuen Betonmauer 4,50 m aufweist. Diese Breite ist im Hinblick auf die Nutzung des öffentlichen Weges als Rodelbahn und der damit verbundenen Präparierung mit den entsprechenden Pistengeräten erforderlich. Dazu wurde auch Absprache mit dem Vorstand der Bergbahnen Kappl AG gemacht.

Beschluss:

Der Abstandsnachsicht zu Gp. 8415 (öffentliches Gut), in Bezug auf die benötigte Ausführung der Stützmauer entlang der Gp. 487, wird unter der Vorgabe zugestimmt, dass die Breite zwischen dem bestehenden Mauerfuß und der neuen Betonmauer 4,50 m beträgt. Demgemäß wird die Abstandsnachsicht mit 0,50 m westseitig und 1,00 m mittig und ostseitig festgelegt. Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

c) Zustimmung Verkauf Baufläche Gp. 8578, Schmid Egon, Schaller, an Walser Markus - See

Herr Markus Walser ersucht den Gemeinderat um Zustimmung zum Kauf der Gp. 8578 aus dem Besitz von Schmid Egon, Schaller. Herr Walser erwirbt die Baufläche für seine beiden Kinder (19 und 21 Jahre), damit darauf ein Doppelwohnhaus errichtet werden kann.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt die Zustimmung, dass der Verkauf der Baufläche Gp. 8578 (Schmid Egon) an Markus Walser erfolgen kann. Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

3) Beschluss Ausführung Umbauarbeiten Gemeindeamt und Auftragsvergaben

Mit der Planung für den Umbau des Gemeindeamtes wurde bereits im Jahr 2019 begonnen, jedoch wurde die Umsetzung aufgrund der Pandemie verschoben. Die Abtrennung der Anlaufstelle von den weiteren Büros ist erforderlich, damit Gespräche (Telefonate) aus den Büros der Verwaltung nicht nach außen gelangen und die oftmals vorliegenden Lärmbelastungen an der Anlaufstelle abgeschottet werden können. Die bereits aus dem Jahr 2020 vorliegenden Angebote der Firmen wurden aktuell abgefragt und es liegen dazu die entsprechenden Angebote vor. Die Firmen Tischlerei Ladner und Glaserei Althaler wurden als Bestbieter bestimmt. Es liegen Gesamtkosten für diese beiden Gewerke in Höhe von € 22.561 brutto vor. Die Ausführung der Arbeiten seitens genannter Firmen ist für den Zeitraum Ende November bis Mitte Dezember 2022 vorgesehen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den Umbau des Gemeindeamtes mit Gesamtkosten in Höhe von € 22.561,00 brutto laut den vorliegenden Angeboten und vergibt somit die Aufträge an die Tischlerei Ladner und Glaserei Althaler. Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

4) Beschluss Austausch Radaranlage für die Sprenganlage Ulmicher Bachli

Die Radaranlage bei der Sprenganlage Ulmicher Bachli Lawine ist seit zehn Jahren in Gebrauch. Bei der Jahreswartung der Anlage wurde festgestellt, dass teilweise Module und Anlagenteile nur mehr beschränkt genutzt werden können und dadurch auch jederzeit ausfallen könnten. Es liegen dazu Angebote der Firma Wyssen und Fa. IBTP Koschuch zum Tausch der Radaranlage vor. Die Kosten beim Billigstbieter Fa. IBTP Koschuch betragen € 14.400 brutto. Alternativ kann nur noch die komplette Radaranlage neu installiert werden. Dies würde Kosten in Höhe von mind. € 80.000 und mehr verursachen. Bgm. Ladner ersucht, dass der Tausch der Radaranlage erfolgen kann, zumal dies eine wichtige Unterstützung für die Lawinenkommission für den Bereich Ulmicher Bachli Lawine darstellt. Dazu erklärt GR Jäger Thomas, dass man bei vielen anderen Lawinen auch keine derartige Anlage habe und dabei auch Entscheidungen in der Lawinenkommission treffen müsse. Da die Radaranlage derzeit noch funktioniert, ist aus seiner Sicht der Tausch der Anlage nicht erforderlich. Es wird weiters im Gemeinderat vorgebracht, dass ein allfällig künftig notwendiger Tausch der Radaranlage nicht billiger wird und man sollte daher diese Ausgabe doch tätigen, zumal damit die Funktion der Anlage wiederum für längere Zeit gewährleistet ist. Nach längerer Diskussion, wird wie folgt

beschlossen:

Der Gemeinderat spricht sich mit 9 Stimmen gegen den Tausch der Radaranlage aus, zumal diese noch funktioniert und daher der Preis von € 14.400 brutto für die Sprenganlage Ulmicher Bachli Lawine nicht gerechtfertigt ist. 6 Gemeinderäte stimmen für den Tausch der Radaranlage.

5) Beratung und Beschluss Erweiterung Gemeindekanal im Bereich Höfen im Zuge des Projekts Rodelbahn der Bergbahnen Kappl AG

Der Bauausschuss hat die Situation im Bereich der neuen Rodelbahn vor Ort begutachtet und die Möglichkeiten dahingehend beraten. Grundsätzlich hat der Bauausschuss erklärt, dass die Erweiterung des Gemeindekanals im Rahmen der Ausführung der Beschneiungsleitung praktisch und kostensparend wäre. Bei der Absprache hinsichtlich der Zustimmung von Seiten der Grundeigentümer zum Einbau des Kanalstranges, wurde auf die unterhalb des geplanten Kanalstrangs liegenden Quellen hingewiesen. Demgemäß wird nach Rücksprache mit dem Kanalplaner empfohlen, dass vorab die geplante Erweiterung beim Gemeindekanal hinsichtlich allfälliger Einwirkungen (Schadstelle beim Kanal, Versickerungen Fäkalwässer) behördlich abgeklärt werden soll. Dazu muss vorerst das entsprechende Projekt erstellt und bei der BH Landeck zur behördlichen Bewilligung vorgelegt werden. Nach eingehender Diskussion über die Vor- und Nachteile der Erweiterung des Gemeindekanals im Bereich Höfen wird wie folgt beschlossen:

Beschluss:

Die Erweiterung des Gemeindekanals in Höfen ist vorerst zu projektieren und bei der Behörde zur fachlichen Abklärung und Bewilligung vorzulegen. Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

6) **Angelegenheit Agrargemeinschaft Waldgemeinschaft Kappl-See: Beschluss Genehmigung Rechnungen**

Laut Agrarbehörde sind Aufträge und Rechnungen, welche die Gemeindegutsagrargemeinschaft betreffen und Kosten über 10.000,00 Euro verursachen, vom Gemeinderat zu beschließen. Aktuell liegen diesbezüglich Rechnungen der Firma ROTEX Helicopter AG, WAHO GmbH, und Lau Dienstleistung GmbH zur Beschlussfassung vor.

Beschluss:

Die Rechnungen der Firmen ROTEX Helicopter AG in Höhe von € 23.607,88 netto, WAHO GmbH in Höhe von € 27.817,60 netto und € 64.049,85 netto, und Lau Dienstleistung GmbH in Höhe von € 10.063,62 netto werden seitens des Gemeinderates einstimmig genehmigt.

Substanzverwalter Bernhard Pircher berichtet dem Gemeinderat, dass eine Informationsveranstaltung mit dem BFI Landeck in Sachen Waldzustand und künftige Waldbewirtschaftung, wie schon länger geplant, stattfinden soll, zu dem die Gemeinderäte eingeladen werden. Sobald Herr Pircher den genauen Termin festlegen kann, wird dem Gemeinderat die Einladung übermittelt und es darf vorab schon um Teilnahme daran ersucht werden.

7) **Anträge, Anfragen und Allfälliges**

Bgm. Helmut Ladner:

- Bericht über die Absprachen bezüglich der Umlegung der Zufahrt im Bereich Siedlung Holdernach (Gabriela Ladner und Johann Spiss). Dabei müssen die betroffenen Grundparzellen 4030/47, 4030/48 und 4030/49 zur Gänze abgetauscht werden da die verbleibenden Restflächen für die Eigentümer nicht mehr nutzbar sind. Der Grundtausch hat flächengleich gemäß Darstellung Lageplan zu erfolgen. Beim Grundtausch mit Hr. Spiss ist im Vorfeld jedoch hinsichtlich Flächenwidmung noch die Abklärung mit dem Raumplaner erforderlich.
- Anfrage Ankauf Panoramabilder und digitale Daten zu den Bildern der Weiler der Firma Lizardair Eder Patrick zum Preis von € 2.866 brutto. Der Gemeinderat spricht sich gegen den Ankauf aus.
- Ankauf von drei Stück Teppiche für den Kindergarten zum Preis von ca. € 1.400. Dem Ankauf der benötigten Teppiche wird zugestimmt. GR Zangerl Karl Heinz erklärt in diesem Zusammenhang, dass betrieblich notwendige Anschaffungen im Umfang derartiger Kosten zukünftig vom Bürgermeister direkt beschlossen werden können und im Gemeinderat dazu nicht eigens ein Beschluss eingeholt werden muss. Dem Vorschlag von GR Zangerl Karl Heinz stimmen die Gemeinderäte zu.
- Antrag Firma Josef Zangerle GmbH & Co. KG bezüglich des Aufstellens eines Baukranes auf dem öffentlichen Gut (Gp. 7863/5 Platz vor Haus Zürcher Höfen) in der Zeit von Ende November bis Mitte Dezember 2022. Der Gemeinderat stimmt dem Antrag zu.
- Antrag Alois Wechner (Kälberanger), bezüglich Straßensanierung und Aufstellen eines Verkehrsspiegels und Weilerschildes. Bezüglich Straßensanierungen wurden die Ausführungen für 2022 schon fixiert. In Sachen Verkehrsspiegel und Weilerschild soll vorab die Begutachtung mit dem Bauausschuss erfolgen.
- Bericht Bauhof, dass Grabeinfassungen in letzter Zeit teilweise in Fertigbeton versetzt werden und damit unweigerlich Schäden an den Grabsteinen bei notwendigen Graböffnungen verursacht werden. Dahingehend soll die Bevölkerung mittels Rundschreiben darauf hingewiesen werden, dass die Verlegung von Grabeinfassungen mit Fertigbeton künftig zu unterlassen ist.

GR Jürgen Zangerl:

- Herr Zangerl erkundigt sich, ob die Sanierung der desolaten Straßenmauer (Steine brechen aus der Mauer) im Bereich Inneregg/Unteregg demnächst geplant ist. Bgm. Ladner wird dazu Absprache mit dem Bauhof machen.

GR Alfons Jehle:

- Herr Jehle berichtet über den Stand in Sachen Ausführung bzw. Installation E-Ladestation beim Dorfzentrum.

GV Bernhard Pircher:

- Anfrage Armin Achenrainer bezüglich der Mitlegung eines Kabels im Rahmen der geplanten Straßensanierung bei der Zufahrtsstraße am oberen Lahngang. Der Mitlegung eines Kabels wird zugestimmt. Es soll diesbezüglich nach Ansicht des Bürgermeisters bei derartigen Mitlegungen die entsprechende Vereinbarung abgeschlossen werden, dass man seitens der Gemeinde keinerlei Aufwendungen im Rahmen von notwendigen Bauarbeiten am Straßenkörper trägt und hinsichtlich Beschädigungen keine Haftung übernimmt.

GR Christian Deiser:

- Bei Entscheidungen zu Auftragsvergaben sollen nach Möglichkeit auch die vorliegenden Angebote dem Gemeinderat mit der Einladung übermittelt werden.

GR Karl Heinz Zangerl:

- Anfrage Ausführung Straßensanierung Künette Tigas am unteren Lahngang. Diesbezüglich ist die Sanierung im Herbst laut Bauleitung AEP vorgesehen.
- Anfrage bezüglich des Stands der Erhebung notwendiger Einbauten zur Abschaltung bzw. Reduzierung der Beleuchtungszeit bei der Straßenbeleuchtung hinsichtlich Energieeinsparung. Bauhofleiter Gander ist aktuell damit beschäftigt. Rechtliche Abklärung war auf Hinweis der Herstellerfirma im Vorfeld ergänzend notwendig.

| | |
|-------------------------------|-----------------------------|
| | |
| Schriftführer Mathias Pfeifer | Bürgermeister Helmut Ladner |
| | |
| Gemeinderat(-rätin) | Gemeinderat(-rätin) |

Angeschlagen am:

Abgenommen am: